



Elterninitiative
für leukämie- und tumorkranke Kinder
Marburg e.V.



Inhalt

Der Verein	3
Das Team	4
Der Stützpunkt	5
Das Konzept	6
Das Angebot	8
Spenden	10



Der Verein

Die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e.V. finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Alle Vorstandsmitglieder und der Beirat arbeiten ehrenamtlich und die Gemeinnützigkeit des Vereins ist beim Finanzamt Marburg anerkannt. Gegründet wurde die Elterninitiative 1985 von betroffenen Eltern, um die Situation der Familien auf der Station zu verbessern.

Nach der Privatisierung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg beschloss die Mitgliederversammlung, die bisher im Vordergrund stehende Unterstützung des Krankenhauses durch eine direkte, unbürokratische Hilfe für die betroffenen Familien zu ersetzen.

Der Verein ist überregional tätig. Der Wirkungsbereich umfasst den Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie die angrenzenden Gebiete.

Der Vorstand





Das Team + Ehrenamt

Der Verein beschäftigt derzeit acht Mitarbeiter*innen in überwiegend Teilzeitmodellen. Die Mitarbeiter*innen bilden mit ihren vielseitigen Qualifizierungen ein multiprofessionelles Team, das zudem regelmäßig von einer Supervisorin begleitet und unterstützt wird.

Einen weiteren wichtigen Bestandteil des Teams bilden studentische Fachkräfte. Alle zusammen sind sie für die psychosoziale Betreuung der Patient*innenfamilien zuständig.



Marion Gründel

Dipl. Pädagogin
Fachkinderkrankenschwester der
Onkologie und Hämatologie



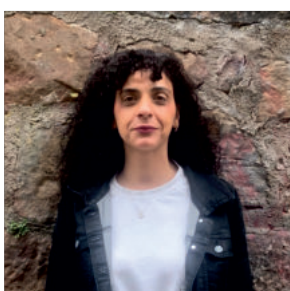
Karl Kreh

Fachkinderkrankenschwester der
Onkologie und Hämatologie i.R.



Diana Tröps

Gesundheits- und Kinderkrankenschwester



Alev Bayram

Pädagogische Mitarbeiterin



Franziska Stührmann

Sozialarbeiterin B.A.
Abenteuer- und Erlebnispädagogin M.A.



Marion Meinhardt

Fachkinderkrankenschwester
in der Onkologie



Eva Niedermeier
Kunst-, Musik- und
Medienwissenschaftlerin B.A.



Christina Pfeil
Erziehungs- und
Bildungswissenschaften B.A.



Leonie Heßler
Erziehungs- und
Bildungswissenschaften B.A.



Melina Haßler
Medizinstudentin
Pädagogische Hilfskraft

Der Stützpunkt

Um den Patient*innenfamilien, Mitarbeiter*innen, studentischen Fachkräften sowie Ehrenamtlichen eine Heimat zu geben, eröffnete die Elterninitiative einen Stützpunkt im Herzen Marburgs, der – entsprechend seiner Lage – Steinweg 34 genannt wird.

Der Stützpunkt gleicht einer kleinen Wohnung mit Spielecke, Küche, Essbereich und Büro.



Gruppenfoto vor dem Stützpunkt

Außerdem verfügen wir über zwei Wohnungen, die von den Familien während der Behandlungszeit genutzt werden können.



Das Konzept



Ist ein Kind krebskrank, so ist die ganze Familie krank.

Der langfristigen Betreuung der Patient*innenfamilien während oder nach einer onkologischen Behandlung kommt in vielerlei Hinsicht eine immer größere Bedeutung zu. Durch den immensen Kostendruck im Gesundheitswesen wird die individuell verfügbare Zeit der Angestellten im Krankenhaus für die einzelnen Patient*innen immer geringer.



Ferner verändert sich unsere Gesellschaft: Einelternfamilien nehmen zu und häufig fehlt ein soziales Netzwerk, welches in Notsituationen Probleme auffangen könnte. Die Notwendigkeit, ressourcenorientierte, ganzheitliche, familienorientierte, zugleich aber auch individuelle Behandlungen umzusetzen, erfordert eine interdisziplinäre Unterstützung und Nachsorge. Glücklicherweise wird ein Großteil der Kinder wieder gesund. Die Familien, deren Kinder an der Krankheit versterben, begleiten wir selbstverständlich auch im Sterbe- und Trauerprozess.

Bei uns sind alle Familien willkommen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Behinderung, ihres Geschlechts, Aussehens oder sexueller Identität.



Das Betreuungskonzept der Elterninitiative umfasst fünf übergeordnete Bereiche, nach denen sich die Angebote für die Patient*innenfamilien ausrichten:

- Entlastung der Patient*innenfamilien im Alltag durch psychosoziale und finanzielle/ materielle Unterstützung
- Emotionale Unterstützung der Patient*innenfamilien
- Verbesserung des Krankheitsverständnisses und Informationsstandes in Bezug auf die Krankheit des Kindes
- Unterstützende Anlaufstelle für die Patient*innenfamilien
- Vernetzung der Patient*innenfamilien untereinander





Das Angebot

Wir unterstützen und begleiten die Patient*innenfamilien während der Therapie auf der kinderonkologischen Station, im Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum, zu Hause und im Stützpunkt.

Diese Begleitung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Familien und kann demnach sehr unterschiedlich aussehen.

Zur Umsetzung des zuvor aufgeführten Betreuungskonzepts bieten wir den Familien folgende Angebote an:

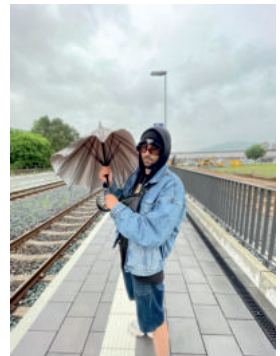


- Betreuung der erkrankten Kinder und/ oder Geschwisterkinder
- Gespräche mit dem Ziel, Ängste abzubauen, Akzeptanz zu fördern und neuen Mut aufzubauen
- Vielfältige Aktivitäten wie z. B. Tages- und Wochenendausflüge, Bastelnachmittage und Backaktionen
- Unterstützung bei sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Begleitung zu verschiedenen Vertragspartner*innen (z.B. Krankenkasse, medizinischer Dienst, Jugendamt, Ausländerbehörde)
- Professionelle Begleitung beim Sterbe- und Trauerprozess
- Zeit und Raum für Fragen bezüglich der Krankheit

- Unterstützung in der kindgerechten Aufklärung der betroffenen Kinder und Geschwister
- Ständige Erreichbarkeit durch Rufbereitschaftsregelung
- Vermittlung von Entspannungsverfahren
- Tiergestützte Therapie
- Raum für Begegnungen im Steinweg 34
- Regelmäßiges Familienfrühstück
- Vernetzung der Patient*innenfamilien untereinander
- Finanzielle Entlastung durch Vermittlung von gebrauchten Kleidungsstücken, Spielsachen oder anderen benötigten Gegenständen
- Finanzielle monatliche Zuwendungen und/ oder Einmalzahlungen



Zudem freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit verschiedenen Netzwerkpartner*innen, die unser Betreuungsangebot vielfältig ergänzen.



Ausflug zum Schloss Freudenberg in Wiesbaden



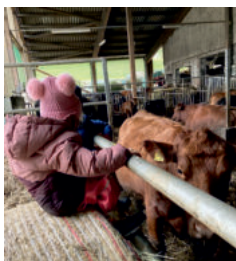
Spenden

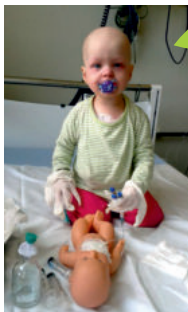
Zur Finanzierung und Erhalt unserer Arbeit sind wir auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie direkt die Patient*innenfamilien aus unserer Region.

Hierfür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einmalspenden
- Regelmäßige Spenden
- Spenden zu persönlichen Anlässen wie z. B. Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Jubiläen
- Kondolenzspenden
- Nachlassspenden / Vermächtnisse

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten und unterstützen Sie gerne. Die Kontaktdaten Ihrer direkten Ansprechpersonen finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.







Herausgeber: Elterninitiative für Leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e.V.
(Projekt Steinweg 34 - Stützpunkt)

Adresse: Steinweg 34 - 35037 Marburg

Tel.: 06421/ 84 05 244

Mobil: Marion Gründel 0176/ 64 76 07 66

Diana Tröps 0171/ 5692774

Christina Pfeil 0176/ 20963567

E-Mail: info@eltk-mr.de

Web: www.eltk-mr.de

Kto-Nr.: Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN: DE28 5335 0000 1010 0049 81
Volksbank Mittelhessen e.G. IBAN: DE60 5139 0000 0076 2117 01

Redaktion: Marion Gründel, Christina Pfeil

Fotos: Elterninitiative für Leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e.V.